

Pressemitteilung

Finanzschub der Stiftung Kreissparkasse für Kinderschutzprojekt „Ich sage HALT!“

**Landrat Heinz Eininger und Kreissparkassen-
Vorstandsvorsitzender Burkhard Wittmacher überreichen dem
Verein Kelly-Insel einen Scheck in Höhe von 10.000 Euro**

Esslingen, im März 2024

Ein Mord an einem sechsjährigen Mädchen in Filderstadt im Jahr 2000 gab den Impuls für die Gründung des gemeinnützigen kriminalpräventiven Vereins „Kelly-Insel“ mit dem ursprünglichen Ziel, den Schulweg für Kinder durchgängig sicherer zu machen. Die Initiative setzt sich mittlerweile viel breiter für viele Bereiche der Kriminalprävention ein. Der Verein unterstützt seit Jahren das polizeiliche Präventionsprojekt „Ich sage HALT!“ an Grundschulen. Das dabei im Rahmen einer Unterrichtsstunde mit Polizeibeamten eingesetzte Projektarbeitsheft finanziert die Stiftung der Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen als Förderpartnerin der ersten Stunde. Den Scheck in Höhe von 10.000 Euro überreichten der Stiftungsvorsitzende, Landrat Heinz Eininger, und Kreissparkassen-Vorstandsvorsitzender Burkhard Wittmacher.

Zur Scheckübergabe hatte Swantje Herzig-Hentschel, Präventionsexpertin beim Polizeirevier Esslingen, die ersten farbenfrohen Exemplare der zwölften Auflage von „Ich sage HALT!“ mitgebracht. „Mit dem Heft haben wir in den zurückliegenden Jahren einige Tausend Kinder und deren Eltern erreicht. Die Broschüre hilft uns dabei, Mädchen und Jungen in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken. Sie sollen verstehen, dass es um ihre eigenen Gefühle und ihren eigenen Schutz geht. Und sie sollen lernen, in bestimmten Situationen Nein zu sagen und

Medien sicher zu nutzen“, erklärte die Polizeihauptkommissarin. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Vereins Kelly-Insel und früheren Ersten Bürgermeister von Filderstadt, Andreas Koch, dankte sie der Kreissparkasse und deren Stiftung für die jahrelange Unterstützung.

„Gezielte frühzeitige Präventionsarbeit an unseren Schulen wird immer wichtiger“, betonte Landrat Heinz Eininger. Der Vorsitzende der Stiftung Kreissparkasse plädierte insbesondere dafür, dass die mit dem Thema Prävention befassten Institutionen, Behörden und Vereine noch enger als bisher zusammenarbeiten und sich stärker vernetzen. Da Präventionsarbeit einen Schwerpunkt der Förderaktivitäten der Kreissparkasse und ihrer Stiftung bilde, werde das Kinderschutzprojekt auch künftig unterstützt, ergänzte Kreissparkassenchef Burkhard Wittmacher.

Peter Heckl, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse und selbst im Vorstand des Vereins Kelly-Insel von Anfang an aktiv, erinnerte daran, dass der Verein seit einiger Zeit auch Präventionsangebote für Senioren in sein Programm aufgenommen hat. So finden in diesem Jahr in der Kreissparkasse Veranstaltungen der Reihe „Tatort Telefon“ statt. Die Resonanz auf diese Theatervorstellungen, die ältere Menschen für die Maschen von Trickbetrügern sensibilisieren möchte, sei überaus positiv, berichtete Heckl. Die erste Veranstaltung in Esslingen ist bereits komplett ausgebucht – aber es gibt noch drei weitere im Laufe des Jahres.

Bildunterschrift:

Prävention hat Priorität: Landrat Heinz Eininger (rechts) und Kreissparkassen-Vorstandsvorsitzender Burkhard Wittmacher (links) überreichten den Scheck in Höhe von 10.000 Euro an den Verein Kelly-Insel. Mit dabei (v. l.): Peter Heckl, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, Kelly-Insel-Vorstandsvorsitzender Andreas Koch, Marcus Wittkamp, Geschäftsführer der Stiftung Kreissparkasse, und Präventionsexpertin Swantje Herzig-Hentschel.

Foto: Martin Turetschek, Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Für weitere Informationen oder Fragen zu dieser
Pressemitteilung:

Martin Turetschek

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen

Telefon 0711 398-44690

martin.turetschek@ksk-es.de

www.ksk-es.de/erleben

Bei Fragen zur Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen:

Marcus Wittkamp

Geschäftsführer Stiftung Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

Bahnhofstraße 8, 73728 Esslingen

Telefon 0711 398-44307

marcus.wittkamp@ksk-es.de

www.ksk-es.de/erleben